

An die
Mitglieder des
Rechtsausschusses

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 4. Januar 2024 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Jura-Absolventen in Rheinland-Pfalz“.

Begründung:

Ausweislich eines Artikels in der „Zeit“ vom 9. Juli 2023 sei in den vergangenen fünf Jahren die Zahl der Absolventen des zweiten juristischen Staatsexamens in Rheinland-Pfalz gestiegen. Zwischen 2018 und 2022 habe das Plus bei 13 Prozent gelegen, wie aus einer Umfrage der „Deutschen Richterzeitung“ im Mai und Juni dieses Jahres bei Justizverwaltungen hervorgehe.

Demgegenüber berichtete die „Legal Tribune Online“ am 10. November 2023, unter Bezugnahme auf die Statistik des Bundesamts für Justiz (BfJ), dass die Anzahl der Absolventen des ersten Staatsexamens seit Jahren insgesamt sinke. Auch die Zahl der Neueinschreibungen gehe, wie auch in den Vorjahren, zurück.

Wenn sich dieser Trend fortsetze, werde es bald auch immer weniger Berufseinsteiger geben, wird befürchtet. Mit Blick auf den überall herrschenden Fachkräftemangel und die große Pensionierungswelle in der Justiz spreche viel dafür, das Jurastudium schleunigst attraktiver zu gestalten, so viele Stimmen.

Die „Zukunft der volljuristischen Ausbildung“ war auch Gegenstand der Herbstkonferenz der Justizministerinnen und Justizminister (JuMiKo) im November 2023.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung um Berichterstattung zur Zahl der Jura-Absolventen in Rheinland-Pfalz in beiden Staatsexamen und die aktuell diskutierten Reformvorschläge für das Jurastudium gebeten. Von besonderem Interesse ist hierbei der integrierte Jura-Bachelor seit dem Wintersemester 2023/24 an der Universität Trier.